

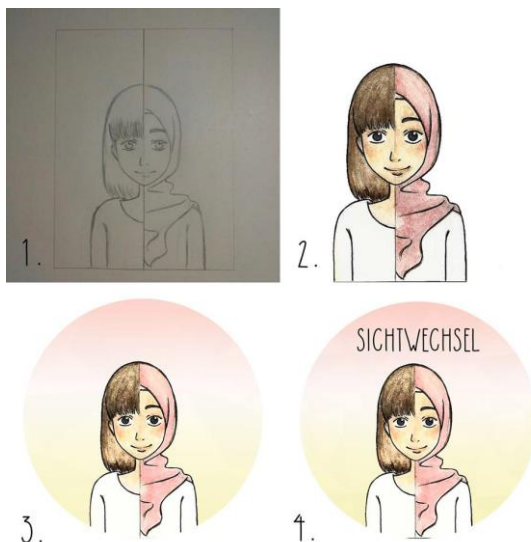
Abschlussbericht

„Sichtwechsel. Der Alltag muslimischer Mädchen und junger Frauen - Klischee & Wirklichkeit“

Februar – April 2015

Projektvorstellung

Mit unserem Projekt „Sichtwechsel“ wollten wir den Blick der Öffentlichkeit auf den Islam in seiner alltäglichen Erscheinung im Leben junger Musliminnen lenken und zeigen, dass uns zwar manches unterscheidet, aber viel mehr noch miteinander verbindet. Wir wollten einen „Sichtwechsel“ erwirken, indem der ängstliche Blick auf den Islam einem akzeptierenden weicht. Wir wollten ein Umdenken erreichen, in dem klar wird, dass kulturelle, religiöse und sprachliche Vielfalt eine Bereicherung für die Gesellschaft darstellt.



Muslimische Mädchen und junge Frauen hatten in unserem Projekt die Möglichkeit, in Österreich verstärkt gehört und gesehen zu werden. Die Frauen unserer Projektgruppe wollten durch ihr Engagement aus ihrer negativ besetzten Rolle aussteigen. Sie wollten zeigen, dass ein moderner „westlicher“ Lebensstil und der Islam sich nicht widersprechen und sich für ein selbstbestimmtes und freies Leben der Musliminnen einsetzen.

Ziele

Die jungen Frauen hatten die Möglichkeit, sich selbst, ihre Ansichten und Meinungen in der Öffentlichkeit zu präsentieren und sich Gehör zu verschaffen. Vielleicht konnten sie auch die Ansichten mancher, was das Leben von Musliminnen betrifft, relativieren bzw. ihnen ein breiteres Spektrum geben, Vielseitigkeit aufzeigen. Die jungen Frauen gewinnen an Selbstbewusstsein in der Durchführung eigener Projekte, sie werden gehört, sie merken, es macht Sinn, sich für etwas zu engagieren und damit auch andere Menschen zu erreichen. Gleichdenkende werden gefunden und neue Projekte ins Auge gefasst, die sich aus dieser Projektarbeit heraus ergeben. Die jungen Frauen profitierten unmittelbar von diesem Projekt durch Erfahrungen im Projekt-/Veranstaltungsmanagement und konnten ihre Kompetenzen (Filmdreh, Videoschnitt, Fotografie, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Moderationsführung...) erweitern. Desweiteren werden weitere Projekte ähnlicher Art oder generell in Zukunft – gestärkt durch die positiven Erfahrungen und angeeigneten Know-how aus diesem Projekt – leichter überwunden werden. In der Öffentlichkeit sollte das Projekt einen Schritt in Richtung positiver Besetzung von Rollenbildern muslimischer Frauen in der österreichischen Gesellschaft sein.

Input (was wurde gemacht)

- Workshops:
 - Film und Schnitt (3x2 Stunden, 5 Teilnehmerinnen) MEDIENZENTRUM
 - Moderations- und Interviewtechnik (1x4 Stunden, 5 Teilnehmerinnen) MIT ORF-MODERATORIN ANI GÜLGÜN-MAYR
 - Fotografie (1x4 Stunden, 15 Teilnehmerinnen) MEDIENZENTRUM
 - Critical Comics (1x4 Stunden, mit 15 Teilnehmerinnen) MIT BERLINER COMIC-KÜNSTLERIN SOUFEINA HAMED
- Erstellung einer 40 minütigen Doku zum Thema „Der Alltag muslimischer Mädchen und junger Frauen“ (Konzeption, Drehbuch, Durchführung und teilweise auch der Schnitt durch die Projektgruppe)
- Erstellung Logo
- Erstellung der Einladungen
- Fotografie-Wettbewerb für Mädchen und junge Frauen (Altersbegrenzung 14–26 Jahre) zum Thema „Sichtwechsel“
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Facebook, Poster, Flyer, Bewerbung in diversen Print- und Online-Medien,..)



Critical-Comic-Workshop
für Mädchen & junge Frauen (14-26 Jahre)

...mit der Comic-Künstlerin Soufeina Hamed!

Wann: Sonntag, 29.03.2015, 10-14 Uhr
Wo: im Afro-Asiatischen-Institut.
Wer: Mädchen & junge Frauen von 14 bis 26 Jahre
Kosten: Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich!

Anmeldung unter: office@sichtwechsel-iufe.at

Einladungen zum Fotografie-Workshop (li) und zum Chritical-Comic-Workshop (re)

- **Abschluss-Veranstaltung** 26. April 2015 im Stadtkino am Karlsplatz (14-19Uhr):
 - Filmvorführung (Premiere der sichtwechsel-Dokumentation über den Alltag muslimischer Frauen)
 - Wanderausstellung von Soufeina Hamed
 - Prämierung der Gewinnerinnen des Fotografie-Wettbewerbes
 - Podiumsdiskussion mit ExpertInnen (moderiert durch zwei Frauen aus der Projektgruppe) zum Thema „Die Darstellung von Musliminnen in den Medien“



Bewerbungsplakate für den ausgelobten Fotografiewettbewerb zum Thema „sichtwechsel“

26. April 2016, 14-19 Uhr

SICHTWECHSEL

Muslimische Frauen zeigen ihr Leben

im Stadtkino am Karlsplatz

Eintritt frei!

PROGRAMM:

- ▶ 14 : 00 - Einlass
- ▶ 14 : 30 - Eröffnung
- Podiumsdiskussion "Die Darstellung von Musliminnen in den Medien" mit:
 - TAREK LEITNER - ORF-Moderator, Journalist
 - FANNY MÜLLER-URI - Autorin, Wissenschaftlerin Uni Wien
 - BETÜL ULUSOY - Juristin, Bloggerin aus Berlin
 - FRANZ WOLF - Geschäftsführer ÖIF (angefragt)
- ▶ 17 : 00 - Prämierung Fotografie-Wettbewerb
- Premiere unserer Kurz-Dokumentation über den Alltag muslimischer junger Frauen
- ▶ Comic-Ausstellung der Künstlerin Soufeina Hamed

Mit Buffet

Logos: IUF, IUFAT, hil, ÖIF, WIEN TRA, Adresse: Stadtkino am Karlsplatz Akademiestrasse 13, 1010 Wien

Einladung zur Abschlussveranstaltung mit Podiumsdiskussion und Filmpremiere

Output/Outcome (wieviele Personen wurden erreicht, wieviele Mädchen waren direkt beteiligt/wurden insgesamt erreicht)

- 5 junge Frauen bildeten die Projektgruppe
- 15 Mädchen und junge Frauen nahmen am SmartFotografie-Workshop teil
- 15 Mädchen und junge Frauen nahmen am CriticalComic-Workshop teil
- Abschlussveranstaltung: Mehr als **183** Personen besuchten unsere Abschluss-Veranstaltung – darunter viele Mädchen und junge Frauen
- Facebook: 1092 Likes auf der für das Projekt angelegten Facebook-Seite von Sichtwechsel (innerhalb dieser 3 Monate)

Öffentliche Berichterstattung/Medien:

1-seitiger Bericht in der Printausgabe des Kurier: „Kopftuch, na und?“ ([24.4.2015, p. 24](#))

2-seitiger Bericht über Sichtwechsel im CHAIMAGAZIN: „Der Alltag muslimischer Mädchen und junger Frauen: Klischee & Wirklichkeit“ ([CHAIMAGAZIN 2/2015, p. 34-35](#))

Bewerbung in der Gratiszeitung „Heute“ (21.4.2015, p. 29)

Bewerbung auf der Facebook-Seiten wie z.B. von „dasBiber“

Bewerbung via IUFE Newsletter ([IUFE NEWS 2/2015](#)) und IUFE-Facebookseite

Bewerbung via PolAk-Newsletter

Bericht und Bewerbung in der Wiener Bezirkszeitung: „Muslimische Frauen zeigen ihr Leben“ ([23.4.2015, p. 27](#))

Bericht über die Abschlussveranstaltung in schautv

Bericht über die Abschlussveranstaltung in radioafrikatv

Resumee (was ist dabei rausgekommen/wurden die fokussierten Ziele erreicht)

Das Projekt konnte in den 3 Monaten der Durch- und Ausführung sehr viele Menschen erreichen und begeistern. Primär fokussierte Ziele wurden erreicht, wünschenswert wäre aber auf jeden Fall eine Weiterführung, um Nachhaltigkeit zu gewährleisten und ein noch größeres Publikum zu erreichen. Sowohl die Projektgruppe selbst möchte das Projekt weiterführen und ausbauen, als auch von außen kommt die Motivation und Bitte weiterzumachen. Wir konnten mit unserem Projekt einen ersten Einblick in das Leben junger muslimischer Frauen geben und bekamen das Feedback, dass der eine oder andere „Sichtwechsel“ erreicht wurde. Das Projekt hat sowohl bei der Projektgruppe, als auch beim Publikum Interesse nach mehr geweckt.

Der Film wurde bei mehreren Festivals eingereicht und wurde im November 2015 Online gestellt:

https://www.youtube.com/watch?v=ZnD1P_C8Lik&feature=em-upload_owner

Von der Projektgruppe wird die Facebookseite nach offiziellem Abschluss des Projektes in Eigenregie weiterbetrieben: <https://www.facebook.com/Sichtwechsel.Wien/>

